

Rotary Club Eschborn unterstützt Pilotprojekt

Der Eschborner Rotary Club unterstützt mit einem Betrag von 400 Euro monatlich ein Sprachförderungsprogramm in der Kindertagesstätte Ritterhof.

Wöchentlich trifft sich eine Gruppe von sieben Kindern und sieben Müttern, um an einem Sprachförderungskurs teilzunehmen, der die Entwicklung der Sprachkompetenz verbessern soll. Fast jede Kindertagesstätte hat inzwischen Programme zur Sprachentwicklungsförderung im Vorschulalter.

Grund ist der rapide Anstieg von Sprachauffälligkeiten bei Kindern in den vergangenen Jahren. Kindern mit und ohne Migrationshintergrund mangelt es an erforderlichem Wortschatz, an Merkfähigkeit und Konzentration. Viele Kinder haben sowohl Schwierigkeiten, andere zu verstehen, als auch damit, Zusammenhänge verständlich auszudrücken. Schwierigkeiten in der Schule sind damit vorpro-

grammiert, und erfolgreiche Bildungsprozesse werden erschwert. Der Rotary Club Eschborn hatte die Idee, einen besonderen Sprachförderungskurs zu finanzieren, an dem Kinder und ihre Eltern gemeinsam teilnehmen. Auf diese Weise erleben Eltern in unmittelbarer Zusammenarbeit mit einer Pädagogin, wie sie die Sprachentwicklung ihrer Kinder unterstützen und überaus wirksam fördern können, indem das Gelernte zu Hause reflektiert und geübt wird.

Gleichzeitig haben die Eltern die Möglichkeit, miteinander die Vielfalt von Sprache zu entdecken und die eigenen Sprachkenntnisse zu erweitern. Die Leiterin der Kindertagesstätte Ritterhof, Elke Schneider, war von der Idee sofort überzeugt und entwickelte ein Konzept.

„Die Kindertagesstätte hat den gesetzlichen Auftrag, als Bildungsort für Familien zur Verfügung zu stehen, und bietet einen

vertrauten Rahmen, der nachhaltiges Lernen unterstützt“, so Schneider.

In Steffi Barthel wurde eine erfahrene Pädagogin gefunden, die das Projekt betreut. Geschickt verknüpft sie die Sprachförderung mit Bildungsinhalten der Vorschulpädagogik. Unter anderem mit Elementen aus der Musikziehung und mit Tanz übt sie mit den Kindern Zahlen, Wörter für Körperteile oder Kleidungsstücke, lässt die Mütter die neuen Wörter lesen und korrigiert die Aussprache.

Dieses Projekt läuft seit Oktober vergangenen Jahres und lässt bereits deutliche Erfolge erkennen. Die Mütter nehmen hoch motiviert und engagiert an dem Projekt teil. Sie sind besser informiert über den Entwicklungsstand ihrer Kinder, und sie können aktiv mithelfen, da sie durch ihre eigene Teilnahme am wöchentlichen Kurs die Unterrichtsinhalte und -methoden ken-

nen. Die Kinder wiederum erfahren durch die Beteiligung ihrer Mütter einen wichtigen Rückhalt in der Familie und gewinnen Vertrauen und Zutrauen. „Da wir mit diesem Projekt etwas ganz Neues probieren, ist es zunächst für ein Jahr angelegt“, erklärt Frank Müller, der Präsident des Rotary Club Eschborn. „Wir freuen uns sehr darüber, dass das Projekt so gut ankommt.“

Er ist ebenso wie die Clubmitglieder fest davon überzeugt, dass eine konsequente Sprach- und Bildungsförderung für die Zukunft der Kinder von elementarer Bedeutung ist.

„Sprache ist der Schlüssel zur Welt“, zitiert er Wilhelm von Humboldt. „Wir wollen unseren Kindern deshalb helfen, ihre Welt zu erschließen“, so Frank Müller. Erster Stadtrat Mathias Geiger freut sich sehr über die großzügige Unterstützung des Rotary Clubs und lobt das Engagement des Vereins.

30. Jhg. / 7. Wo

Eschborner Nachrichten

19.02.2010